

Hochzeitsplanung

Beitrag von „Schmidt“ vom 16. Oktober 2022 12:23

Zitat von NRW-Lehrerin

Ich sehe leider in meinem Bekanntenkreis (auch überwiegend Akademiker) eher den 'Standard'....Mann arbeitet 100% die Frau schön Teilzeit mit 50%.

Finde ich nicht so toll fortschrittlich wie du.

Ja klar sind die Väter mehr involviert als früher. Das setze ich fast schon voraus, aber von 50:50 sind wir hier leider weit entfernt.

Dagegen ist grundsätzlich nichts einzuwenden. Als erwachsene Menschen können sich Paare/Familien ihre Arbeits-/Familienarbeit ein- und aufteilen, wie sie möchten.

Warum es als schlecht gesehen wird, dass sich Paare "klassisch" aufteilen, weil sie es so wollen (das muss schon länger niemand mehr), verstehe ich nicht.

Bei uns verdient meine Frau deutlich mehr als ich und arbeitet auch mehr. Demnächst stehen Kinder an, um die ich mich schwerpunktmäßig kümmern werde, weil mein Job flexibler ist.

Zitat

Und Geburtstage etc. werden in der Regel von den Müttern geplant...

Was ja durchaus sinnig ist, wenn die Mütter überwiegend zuhause sind und die Väter Vollzeit arbeiten.